

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 07.11.2016

Drucksache Nr. **2016/230**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Martin Jörg
Stand 21.10.2016
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung

Neugestaltung Bindstraße Bauabschnitt II zwischen Saumarkt und Eselberg Herstellung barrierefreier Zugang Eselmühle

Beschlussvorschlag
Kenntnisnahme

Sachdarstellung

Im Zuge der Auftragsvergabe der o.g. Baumaßnahme (GR-Sitzung vom 25.01.2016) wurde darüber informiert, dass Untersuchungen und Planungsüberlegungen stattfinden, den Haupteingang der Eselmühle barrierefrei auszubilden.

Zwischenzeitlich sind von Herrn Schwenger, Sanierungsbeauftragter der Stadt Wangen, Skizzen erstellt worden, auf welchen die neue Zugangssituation dargestellt ist. Diese sehen vor, das bestehende Eingangspodest mit den Stufen bis zur Vorderkante der Abmauerung Wasserrad zu verlängern. Mit dem hierdurch geschaffenen Platz kann rechtwinklig dazu in Richtung Spitalkirche eine Rampe als barrierefreien Zugang zur Eselmühle hergestellt werden. Der Bereich zwischen Stufen und Rampe, in welchem die bestehende Höhensituation überwunden bzw. verzogen werden muss, soll in Form eines rd. 50 cm hohen Podests (Viertelkreis), gestaltet werden. Das Podest kann als Sitzmöglichkeit genutzt werden.

Die dargestellte Ausführung wurde im Vorfeld mit der Denkmalschutzbehörde sowie dem Altstadt- und Museumsverein abgestimmt.

Ein weiteres Gedankenspiel besteht darin, auf dem Podest eine Portrait-Plastik der letzten Eigentümerin der Eselmühle (Frau Maria Neff) einschließlich den von ihr geliebten „Katzebohle“ aufzustellen.

Der Kostenaufwand für den barrierefreien Zugang in Höhe von rd. 12.000,00 Euro wird aus Mitteln des Sanierungsprogramms „Stadtkern IV“ finanziert.

Anlagen: 3 Skizzen

